

## **Niedrige Verbraucher- milchpreise führen im Sommer 2015 bei Bauern zu Tiefpreisen**

***Das Kieler ife Institut für Ernährungswirtschaft ermittelt laut neusten Berechnungen, dass bei einem Verbraucherpreis für Vollmilch in Höhe von 55 Cent je Liter im Preiseinstiegsbereich des Lebensmitteleinzelhandels lediglich 23,1 Cent je Liter Milch mit 3,5% Fettgehalt beim Landwirt ankommen. Dies entspricht dem Niveau des Weltmarktpreises und offenbart, dass die Verbraucher in Deutschland ein sehr hohes Preisbewusstsein haben, auch wenn sie die Milchbauern damit in extreme Zahlungs- und Liquiditätsprobleme bringen.***

KIEL. Der Verbraucher bezahlt zur Zeit im sogenannten Preiseinstiegsbereich für Vollmilch mit 3,5 % Fett im Discountgeschäft, z.B. bei Lidl und Aldi oder bei den Handelsmarken der großen Lebensmitteleinzelhandelsketten wie Edeka, REWE u.a. 55 Cent je Liter. Der Landwirt erhält von diesem Preis lediglich 23,1 Cent je Liter. Das liegt daran, dass Ausgaben wie unter anderem die Mehrwertsteuer in Höhe von 7 % zu entrichten sind. Die berechnete Handelsspanne des Lebensmitteleinzelhandels liegt mit 6,3 Cent je Liter auf einem niedrigen Niveau. Hiervon muss der Lebensmittelhandel u.a. die Lager-, Logistik-, Handlingskosten und Kosten für die Kühlung der Trinkmilch im Laden sowie eine Gewinnmarge decken. Auch die DSD-Entsorgungsgebühren für den Grünen Punkt schlagen mit 1,6 Ct/Ltr. zu Buche.

In modernen Molkereien entstehen im Rahmen der Verarbeitung der Rohmilch zu

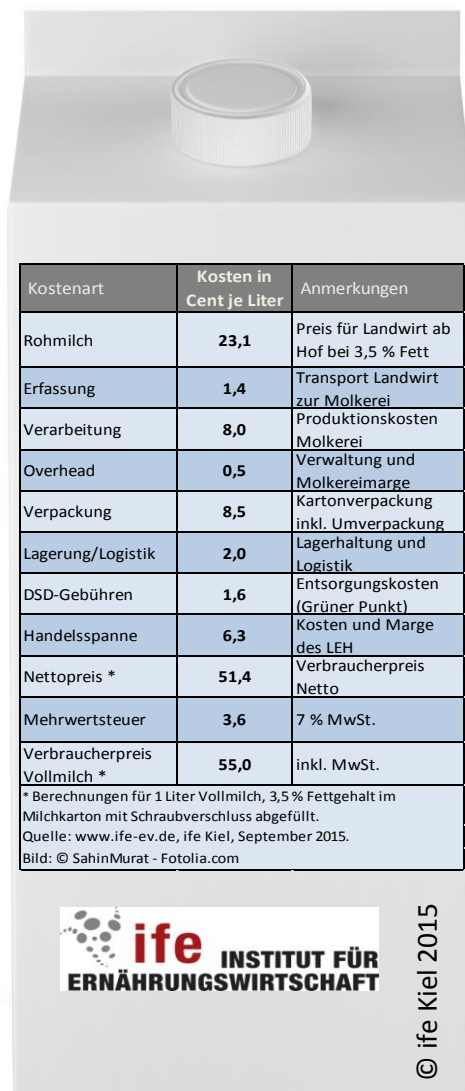
Trinkmilch Produktionskosten in Höhe von 8,0 Cent je Liter im Mittel. Hierin sind u.a. die Kosten für Energie, Wasser, Reinigungsmittel, Personal und die Produktions- und Abfüllanlagen enthalten. Hinzu kommen die Verpackungskosten der Milch, die mit 8,5 Cent je Liter als größte Kostenposition zu entrichten sind. Hierin enthalten sind die Kosten für die Kartonverpackung einschließlich eines Schraubdeckels sowie die Umverpackung in größere Gebinde. Die Kosten für Lagerhaltung und Logistik von der Molkerei hin zum Lager des Einzelhandels liegen im Minimum bei 2,0 Cent je Liter Milch. Wird die Milch über weite Strecken transportiert kann diese Größe schnell auf 3 Cent und mehr ansteigen. Die Position der Overheadkosten beinhaltet schließlich mit 0,5 Cent je Liter die Kosten der Verwaltung sowie die Marge der Molkerei.

Laut Berechnungen des ife Instituts in Kiel ergibt sich unter Berücksichtigung durchschnittlicher Transportkosten der Rohmilch von den landwirtschaftlichen Betrieben hin zur Molkerei in Höhe von 1,4 Cent dann der Betrag, der für die Bezahlung der Milch an die Milchbauern übrig bleibt. In dem aktuellen Beispiel wären das 23,1 Cent je Liter Milch mit 3,5 % Fettgehalt. Die Milchbauern liefern allerdings Milch mit höheren Fettgehalten an die Molkereien, z.B. 4,0 % Fett je Liter. Dann steigt auch der mögliche Milchpreis z.B. von 23,1 auf 24,4 Cent je Liter 4%-ige Milch.

Selbstverständlich ist die Varianz der Kosten sowohl des Transports als auch der Verarbeitung und des Handels je nach Unternehmen und Region hoch. Dennoch dürften die aktuellen Kostenkalkulationen des ife Instituts in Kiel die mittleren Werte

für moderne Wertschöpfungsketten im Milchbereich in Deutschland abbilden.

## Wie viel kostet Trinkmilch in Deutschland im Sommer 2015?



Derzeit erhalten die Milchbauern allerdings mehr als die ausgewiesenen 23,1 Cent je kg Milch mit 3,5% Fettgehalt oder die 24,4 Cent je kg Milch bei 4,0% Fettgehalt. Der durchschnittliche Milchpreis, den die Milchbauern in Deutschland für Milch mit 4 % Fett erhalten lag auf Grundlage der Erhebungen der Bundesanstalt für Ernährung (BLE) und nach Berechnungen der Agrarmarktinformationsgesell-

schaft (AMI) in Bonn im Juni 2015 bei 28,8 Ct/kg Milch mit 4 % Fett und 3,4% Eiweiß, ab Hof und ohne Mehrwertsteuer. In Süden Deutschlands liegen die Preise höher, z.B. in Bayern bei 30,1 Ct, in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland bei 29,4 Ct. Die östlichen Bundesländer liegen bis auf Thüringen (29,1 Ct) leicht unterhalb des bundesdeutschen Mittelwertes, z.B. Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg bei 28,2 bzw. 28,3 Ct, Sachsen und Sachsen-Anhalt bei 28,4 Ct. Schlusslicht bei den offiziellen Milchpreisen bilden Schleswig-Holstein mit 27,3 Ct/kg und Niedersachsen mit 28,0 Ct/kg. Nordrhein-Westfalen liegt dagegen auf der Höhe des deutschen Durchschnittspreises von 28,8 Ct/kg Rohmilch.

Noch liegen zwar keine offiziellen Milchpreise für Juli und August 2015 vor. Dennoch geht das ife Institut Kiel in diesen Monaten von weiteren Milchpreissenkungen um rd. 2 Cent je kg Milch aus. Festzuhalten bleibt: die gezahlten Milchpreise liegen mit 27,3 bis 30,1 Cent/kg im Juni um rd. 4 bis 7 Cent/kg über der berechneten Milchverwertung aus einem Liter Trinkmilch. Das liegt neben dem höheren Fettgehalt in der Anlieferungs- als in der Verkaufsmilch daran, dass Milch auch noch zu anderen Produkten als Trinkmilch verarbeitet wird, manchmal ältere Verträge auf höherer Preisbasis abgeschlossen wurden oder auch die Molkereien ihr Eigenkapital aufbrauchen und Investitionen etc. zurückstellen. Bei diesen Verbraucherpreisen dürften also weder Milcherzeuger noch Molkereien ihre Gesamtkosten gedeckt bekommen. Auch auf dem Weltmarkt werden derzeit keine höheren Verwertungen realisiert, obwohl es schon erste Anzeichen leichter Preiserhöhungen gibt. Angesichts der hohen Marktanteile

für Trinkmilch im Preiseinstiegsbereich in Deutschland, offenbart sich ein hohes Preisbewusstsein der deutschen Verbraucher. Das Dilemma: Dies führt zu Zahlungsbereitschaften für Trinkmilch, die unterhalb der Gesamtkosten für Trinkmilch liegen. Entweder die Zahlungsbereitschaft der Verbraucher erhöht sich oder der Markt ist wie in der Vergangenheit auf die Weltmarktentwicklung angewiesen.

*Verantwortlich für den Inhalt:  
Prof. Dr. Holger D. Thiele, Fachhochschule  
Kiel und ife Institut Kiel*

*Ansprechpartner:*

Dr. Henrike Burchardi  
ife Institut für Ernährungswirtschaft Kiel,  
Fraunhoferstraße 13  
D-24118 Kiel, Germany  
Telefon: +49 (0)431-2609 8600  
Fax: +49 (0)431-2609 8604  
Email: [info@ife-ev.de](mailto:info@ife-ev.de)  
Internet: [www.ife-ev.de](http://www.ife-ev.de)